**Sachverhalt VWL-27.04.2023**

Die wirtschaftliche Lage eines Landes sei durch folgende Zahlen gekennzeichnet

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Berichtsjahr** | **Vorjahr** |
| Bruttoinlandsprodukt | 2.562 Mrd.€ | 2.513 Mrd. € |
| VR des realen Bruttoinlandsprodukt | 1,1% | 3,3% |
| Zahl der Erwerbstätigem | 40,8 Mio. | 40,3 Mio. |
| Zahl der registrierten Arbeitslosen | 3,0 Mio. | 3,5 Mio. |
| Arbeitslosenquote |  | 8,0% |
| VR der Durchschnittslöhne | 2,1% | 0,9% |
| Volkseinkommen |  |  |
| Arbeitnehmerentgelt | 1.242 Mrd. € |  |
| Unternehmens- und Vermögenseinkommen | 655 Mrd. € |  |
| Gewinnquote | 34,5% |  |
| VR Arbeitnehmerentgelt | 3,8% |  |
| VR Unternehmens- und Vermögenseinkommen | -4,4% |  |
| Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte | 1.583 Mrd.€ |  |
| Private Konsumausgaben | 1.417 Mrd. € |  |
| Sparen der privaten Haushalte | 166 Mrd. € |  |
| Sparquote | 10,5% | 10,2% |
| VR private Konsumausgaben | 2,3% |  |
| VR Sparen der privaten Haushalte | 5,1% |  |
| VR der Exporte | 3,0% |  |
| VR der Import | 5,1% |  |
| VR des Verbraucherpreisindex | 2,6% | 1,5% |
| VR der Exportpreise | 1,1% |  |
| VR der Importpreise | 2,8% |  |
| Staatsquote | 43,6% | 42,8% |
| Staatseinnahmen (ohne Kredite) | 1.112 Mrd. € | 1081 Mrd. € |
| Staatsausgaben | 1.116 Mrd. € |  |
| VR Staatseinnahmen (ohne Kredite) | 3,8% |  |
| VR Staatsausgaben | 7,5% |  |
| Finanzierungssaldo des Staates (-:Defizit) | -53 Mrd. € | -23 Mrd. € |
| VR Staatsnachfrage  | 4,7% |  |

1. **Allgemeine Berechnungen**

Berechnen Sie die nachfolgenden Größen.

* 1. Arbeitslosenquote im Berichtsjahr
	2. Lohnquote im Berichtsjahr
	3. VR des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte im Berichtsjahr
	4. VR des realen verfügbaren Einkommens der privaten Haushalten im Berichtsjahr
	5. Finanzierungssaldo im Vorjahr
	6. VR der Lohnstückkosten
1. **Wirtschaftsziele**

Nennen Sie alle geltenden Stabilisierungsziele und geben Sie für diese den jeweiligen Indikator zur Messung der Zielerreichung und den zugehörigen Zielwert an.

Beurteilen Sie die Situation in dem hier vorliegenden Fall im Berichtsjahr für die binnenwirtschaftlichen Stabilitätsziele.

1. **Fiskalpolitik**

Wie ist die Fiskalpolitik des Staates in dem hier vorliegenden Fall im Berichtsjahr zu bewerten? Begründen Sie ihre Meinung anhand der Zahlen des vorliegenden Falls

1. **Angebot- und Nachfrage**

Der Hitzesommer 2022 hat zu erheblichen Ausfällen in der Spargelernte geführt. Stellen Sie grafisch in einem geeigneten Angebots- und Nachfragediagramm dar, wie sich diese Entwicklung auf den Preis und die Menge auf dem Markt für Spargeln ausgewirkt hat.

1. **Arbeitsmarkt**

Die folgenden Aussagen beziehen sich nicht auf den vorliegenden Fall. Kreuzen Sie an, ob sie richtig oder falsch ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Falsch | Richtig |
| Generell gilt: Steigt die Arbeitsproduktivität stärker als die Durchschnittslohne, so sinken die Lohnstückkosten. |  |   |
| Wenn das reale BIP stärker als die Erwerbstätigenzahl zurück- geht, muss zwingend die Arbeitsproduktivität sinken. |  |   |
| Bei einer konstanten Zahl der Erwerbstätigen nimmt die Arbeitsproduktivität bei einem Anstieg des nominalen Bruttoinlandsprodukt stets zu. |   |  |
| Die Arbeitslosenquote steigt bei unverändertem Arbeitsangebot, wenn die Arbeitsnachfrage sinkt (Annahme: keine offenen Stellen). |  |   |